

Ulrich, Dirk

Von: Stephan Pauly <s.pauly@vrminfo.de>
Gesendet: Donnerstag, 14. Mai 2020 14:39
An: Schröder, Barbara (Abteilungsleitung)
Cc: Ulrich, Dirk; Dirk Heimann; Klaus Vollmer; Oliver Kampschulte; Simone Müller-Noß; Bianca Fürstenberg
Betreff: Finanzierung des ÖPNV während der Corona-Krise
Wichtigkeit: Hoch

Sehr geehrte Frau Schröder,

in Bezug auf das Anschreiben der DB Regio Bus Rhein-Mosel GmbH vom 23.04.2020 zur „Finanzierung des ÖPNV während der Corona-Krise“ wurde die Prognose der Fahrgeldausfälle und der Wunsch auf Anpassung der monatlichen Abschlagszahlungen unsererseits plausibilisiert.

Das Ergebnis stärkt unsere Empfehlung vom 08.05.2020, die monatlichen Abschlagszahlungen für die DB Regio Bus Rhein-Mosel GmbH in ausgewiesener Höhe anzupassen.

Nachfolgend möchten wir Ihnen unsere Vorgehensweise zur Herleitung unserer Prognose näher erläutern. Die genauen Zahlen können Sie aus beigefügter Excel-Datei entnehmen.

Für das Jahr 2020 liegen uns mit derzeitigem Stand die von der UVRP GmbH bereits gemeldeten Erlöse für die Monate Januar bis März vor. Die Erlösmeldung für April 2020 erwarten wir bis spätestens Ende des Monats Mai.

Die Hochrechnung für die zu erwartenden Erlöse April bis Dezember erfolgte

- auf Grundlage des für den analogen Zeitraum 2019 gemeldeten, jedoch auch noch nicht final abgestimmten Erlösanspruches,
- ergänzt um die für das Jahr 2020 prognostizierte Tarifergiebigkeit, aber
- vermindert um die bis zum Ende des Jahres zu erwartenden Corona-bedingten Erlösausfälle.

Hierbei wurden unsererseits bezüglich der Höhe **der verbleibenden Erlöse** nachfolgende Einflüsse je Fahrkartengruppe angenommen:

Annahme: Verbleibende Erlöse				
	Mrz 20*	Apr 20	Mai 20	Jun - Dez 20
Barverkäufe	49%	5%	50%	60%
Wochenkarten	50%	0%	20%	50%
Monatskarten	69%	50%	50%	50%
Monatskarten im Abo	100%	60%	60%	60%
SJK, Kiga, SPT	100%	100%	100%	100%

*erste Erkenntnisse aus der vorl. Erlösmeldung

Auf das daraus resultierende prognostizierte Ergebnis 2020 wurde dann der für die Linienbündel im Kreis Ahrweiler festgelegte Einnahmenanspruch nach dem derzeitig vorläufigen EA-Schlüssel berechnet.

Die dadurch für die LB Ahrweiler resultierenden voraussichtlichen Erlösansprüche 2020 wurden der Erlösprognose aus der Ihnen bereits vorliegenden Abschlagsberechnung 2020 gegenübergestellt. Diese Erlösprognose basiert auf den hochgerechneten Erlösansprüchen des Jahres 2018.

Weiterhin wurden auch die Erlösansprüche im VRS-Tarif ausgewertet. Im Vergleich zur Erlösprognose 2018 ist hier bereits in den Monaten Januar 2020 und Februar 2020 ein Rückgang von monatlich ca. 20.000 € feststellbar.

Anhand der Erlösmeldungen März 2020 konnten wir feststellen, dass die Erlöse um ca. 50% im Vergleich zum Vormonat gesunken sind. Auf Basis dieser Information wurden die Erlöse im VRS-Tarif bis zum Jahresende fortgeschrieben.

Im Ergebnis liegen wir im VRM-Tarif bei beiden Linienbündel noch deutlich innerhalb der in der Abschlagsberechnung prognostizierten Erlöse. Im VRS-Tarif ist jedoch im LB Rhein-Ahr ein deutlicher Rückgang der Erlöse (- 463.845 €) zu verzeichnen.

Vorläufige Berechnung Einnahmenaufteilung						
- VRM -				Teiler nach	Erlös- prognose	Delta
Aufgaben- träger	VU	Bündelname	Anteilschlüssel -vorläufig- EA 2017	Summe	Abschlags- berechnung 2020	Vorl.Einnahmen- anspruch/ Abschlags- berechnung
AW	AWV	Rhein-Brohlthal	2,6794680%	1.909.286	1.793.954	115.331
AW	DB Regio	Rhein-Ahr	2,5203845%	1.795.929	1.688.398	107.531
- VRS -				Teiler nach	Erlös- prognose	Delta
Aufgaben- träger	VU	Bündelname		Summe	Abschlags- berechnung 2020	Vorl.Einnahmen- anspruch/ Abschlags- berechnung
AW	AWV	Rhein-Brohlthal		\$.400	7.337	-1.937
AW	DB Regio	Rhein-Ahr		406.299	870.144	-463.845

In der Summe der beiden Tarife liegt das Delta zwischen dem voraussichtlichen Erlös im Jahr 2020 und der Erlösprognose in der Abschlagsberechnung 2020 bei:

Linienbündel	Delta	Monatliche Erhöhung Juni- Dezember 2020
Rhein-Ahr	-356.314 €	50.902 €
Rhein-Brohlthal	113.395 €	0 €

Dieses Ergebnis begründet unsere Empfehlung auf Anpassung der Abschlagszahlungen bis zum Ende des Jahres 2020. Aufgrund der in unserer Prognose enthaltenen Annahmen kann sich der oben dargestellte Erhöhungsbetrag durchaus in Richtung der von der DB Regio Bus Rhein-Mosel GmbH genannten monatlichen Fahrgeldausfälle entwickeln. Da über den Jahresabschluss eine abschließende Abrechnung der tatsächlich zustehenden Ausgleichsleistungen erfolgen wird, empfehlen wir auch aus Gründen der Liquiditätssicherung dem Wunsch der DB Regio Bus Rhein-Mosel GmbH in voller Höhe nachzukommen.

Möglicherweise kann eine Entscheidung über die Erhöhung der Abschlagszahlung im Bündel „Rhein-Ahr“ sogar im Rahmen eines Eilentscheides herbeigeführt werden. In einer heutigen Videokonferenz zur Vorbesprechung der 60. Gesellschafterversammlung der VRM GmbH hat Herr Landrat Dr. Saftig den Landrat des von dieser Maßnahme ebenfalls betroffenen Rhein-Lahn-Kreises, Herrn Frank Puchtler, mitgeteilt, dass der Landkreis Mayen-Koblenz die Erhöhung der Abschlagszahlungen auf dem Weg der Eilentscheidung herbeigeführt hat.

Wir hoffen, Ihnen mit unseren Ausführungen eine profunde Hilfestellung für Ihre Entscheidungsfindung zur Verfügung gestellt zu haben.

Für Rückfragen steht Ihnen Fr. Müller-Noß gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Stephan Pauly M. A.

Geschäftsführer VRM GmbH

Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH
Schloßstraße 18-20
56068 Koblenz
Telefon: 0261 / 30355 - 11
Telefax: 0261 / 30355 - 21

E-Mail: s.pauly@vrminfo.de
Internet: <http://www.vrminfo.de>

Registergericht: Amtsgericht Koblenz Handelsregister Nr.: 5157
Vors. d. Ges.-Vers.: Landrat Dr. Alexander Saftig Geschäftsführer: Stephan Pauly M.A.

Diese E-Mail, inklusive anhängender Dateien, kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Inhalte enthalten. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind und diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, benachrichtigen Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie sodann die Originalnachricht. Die unbefugte Kopie, Weiterleitung oder sonstige Verbreitung dieser Nachricht ist auch gemäß der am 25.05.2018 in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) untersagt!

This e-mail, including attachments, may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient, please notify the sender immediately then delete the original message. Any copying forwarding and/or distribution without permission of the sender is according to german law ("Datenschutzgrundverordnung") strictly forbidden.